

## Wahlpflichtmodulgruppe IS 7: Indogermanische Ergänzungssprachen

Die Wahlpflichtmodulgruppe besteht aus frei wählbaren Modulen von je 9 CP.

Sofern keine Latein-Kenntnisse nachgewiesen werden können (Latinum oder 3-jähriger Schulunterricht bzw. Haupt-oder Nebenfachstudium der Klassischen Philologie bzw. des Ergänzungsbereichs Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft), müssen diese durch die Wahl des Moduls IS7.1 hier nachgeholt werden.

Sofern keine Altgriechisch-Kenntnisse nachgewiesen werden können (Graecum oder 3-jähriger Schulunterricht Haupt-oder Nebenfachstudium der Klassischen Philologie bzw. des Ergänzungsbereichs Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft), müssen diese durch die Wahl des Moduls IS7.3 hier nachgeholt werden.

Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu anderen indogermanischen Sprachen können nach Rücksprache mit der Akademischen Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

### Modul IS 7.1: Latein I

Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 90 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Keine	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.)  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

### Qualifikationsziele

Das Modul dient dem Erwerb grundlegender grammatischer Kompetenzen in der lateinischen Sprache. Die Studierenden erlernen die für den passiven Sprachgebrauch notwendigen Kenntnisse der Syntax, Morphologie, Lexik und Semantik der lateinischen Sprache und werden durch wiederholte Übungen mit dem System dieser Sprache vertraut gemacht.

### Lehrinhalte

Gegenstand des Moduls ist das Latein als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt. Sofern Vorkenntnisse des Lateinischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.

### Lehrveranstaltungen

	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
IS 7.1.1	Kurs: Latein I	4
IS 7.1.2	Kurs: Latein II	4

Modul IS 7.2.: Lateinische Lektüre				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
IS 7.1 oder andere Vorkenntnisse der lateinischen Grammatik	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.)  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Ziel des Moduls sind die Vertiefung der Kenntnisse über die Struktur der lateinischen Sprache sowie die Erlangung einer elementaren Lesefähigkeit.

Lehrinhalte
Gegenstand des Moduls ist das Latein als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
IS 7.2.1	Kurs: Lateinische Lektüre I	2
IS 7.2.2	Kurs: Lateinische Lektüre II	2

Modul IS 7.3: Griechisch I				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Keine	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.)  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Ziel des Moduls sind die Vermittlung von Struktur und Bedeutung der altgriechischen Sprache sowie die Erlangung einer elementaren Lesefähigkeit im Klassischen Griechischen. Die Studierenden erlernen die für den passiven Sprachgebrauch notwendigen Kenntnisse der Syntax, Morphologie, Lexik und Semantik der griechischen Sprache und werden durch wiederholte Übungen mit dem System dieser Sprache vertraut gemacht.

Lehrinhalte
Gegenstand des Moduls ist das Griechische als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt. Sofern Vorkenntnisse des Altgriechischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
IS 7.3.1	Kurs: Griechisch I	4
IS 7.3.2	Kurs: Griechisch II	4

Modul IS 7.4.: Griechische Lektüre				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
IS 7.3 oder andere Vorkenntnisse der griechischen Grammatik	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.)  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Ziel des Moduls sind die Vertiefung der Kenntnisse über die Struktur der klassischen griechischen Sprache sowie die Erlangung einer elementaren Lesefähigkeit.

Lehrinhalte
Gegenstand des Moduls ist das Altgriechische als Sprache des Klassischen Altertums, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt.

Lehrveranstaltungen	
	SWS
IS 7.4.1 Kurs: Griechische Lektüre I	2
IS 7.4.2 Kurs: Griechische Lektüre II	2

Modul IS 7.5: Russisch I				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Keine	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.).  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Proseminar / Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik des Russischen als der bedeutendsten ostslavischen Sprache. Außerdem erwerben Sie Basisfähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Studierenden über verbesserte Lernstrategien im Bezug auf Spracherwerb verfügen. Die Studierenden beherrschen Präsentationsfähigkeiten und Grundlagen des Arbeitens in der virtuellen Lernumgebung wie z. B. web CT.

Lehrinhalte
Gegenstand des Moduls ist das Russische als die bedeutendste ostslavische Sprache. Das Modul wird ergänzt durch einen Überblick über die slavischen Sprachfamilie. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse in russischer Sprache nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den jeweiligen Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	IS 7.5.1 Kurs: Russisch I	4
	IS 7.5.2 Proseminar: Überblick über die slavischen Sprachen	2

Modul IS 7.6: Russisch II				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
IS 7.5 oder andere Vorkenntnisse der russischen Grammatik	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.).  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Proseminar / Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Grammatik des Russischen als der bedeutendsten ostslavischen Sprache sowie Grundkenntnisse des Altkirchenslavischen als der ältesten schriftlich bezeugten slavischen Sprachform. Die Studierenden beherrschen Präsentationsfähigkeiten und Grundlagen des Arbeitens in der virtuellen Lernumgebung wie z. B. web CT.

Lehrinhalte		
Gegenstand des Moduls sind das Russische als bedeutendste ostslavische Sprache sowie das Altkirchenslavische als die älteste schriftlich bezeugte slavische Sprachform. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse in russischer Sprache nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an IS 7.6.1 durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.		
Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	IS 7.6.1 Kurs: Russisch II	4
	IS 7.6.2 Proseminar: Altkirchenslavisch	2

Modul IS 7.7.: Altgermanische Sprachen I				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Nachweis von Lateinkenntnissen	HF, INF	Modulabschlussprüfung Klausur (3 Std.).  (Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Kurs / Vorlesung / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Basiskenntnisse der Grammatik der älteren Stufen der deutschen Sprache. Die Studierenden beherrschen Präsentationsfähigkeiten und Grundlagen des Arbeitens in der virtuellen Lernumgebung wie z. B. web CT.

Lehrinhalte
In dem Modul werden die Grundzüge der Grammatik des Alt- und Mittelhochdeutschen bzw. des Altsächsischen als der älteren Stufen der deutschen Sprache behandelt und in Relation zur deutschen Sprachgeschichte gesetzt. Anhand von Textlektüre wird der Umgang mit alt- und mittelhochdeutschen bzw. altsächsischen Quellen vermittelt.

Lehrveranstaltungen	
	SWS
IS 7.7.1 Kurs: Althochdeutsch	2
IS 7.7.2 Kurs: Mittelhochdeutsch ODER Altsächsisch	2
IS 7.7.3 Vorlesung: Deutsche Sprachgeschichte	2

Modul IS 7.8.: Altgermanische Sprachen II				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Nachweis von Lateinkenntnissen	HF, INF	Modulabschlussprüfung: Klausur (3 Std.).  Bestehen der Modulabschlussprüfung	Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Basiskennnisse der Grammatik der Altisländischen sowie einer weiteren altgermanischen Sprache.
Lehrinhalte
In dem Modul werden die Grundzüge der Grammatik des Altisländischen sowie einer anderen altgermanischen Sprache (z.B. Gotisch, Altsächsisch) behandelt. Anhand von Textlektüre wird der Umgang mit altisländischen bzw. anderen altgermanischen Quellen vermittelt.

Lehrveranstaltungen	
	SWS
IS 7.8.1 Kurs: Isländisch I	4
IS 7.8.2 Kurs: Gotisch ODER Altsächsisch ODER sonstige altgermanische Sprache	2

Modul IS 7.9.: Indische Sprachen – Aufbaumodul				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 90 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss von IS 2 und IS 3.	HF, INF	Modulabschlussprüfung (Klausur 90 Min.)	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

#### Qualifikationsziele

Das Modul erweitert die Kenntnisse der Studierenden im Hinblick auf den indischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie und befähigt sie damit, diesen Zweig in die vergleichende historische Analyse einzubeziehen.

#### Lehrinhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die Familie der alt-, mittel- und neuindoarischen Sprachen, die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielt.

#### Lehrveranstaltungen

	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
IS 7.9.1:	Alt- / Mittel- / Neuindisch I	2
IS 7.9.2:	Alt- / Mittel- / Neuindisch II	2
IS 7.9.3:	Alt- / Mittelindisch	2

Modul IS 7.10.: Iranische Sprachen – Aufbaumodul				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 90 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
IS 2 und IS 3	HF, INF	Modulabschlussprüfung (Klausur 90 Min.)	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Das Modul erweitert die Kenntnisse der Studierenden im Hinblick auf den iranischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie und befähigt sie damit, diesen Zweig in die vergleichende historische Analyse einzubeziehen.
Lehrinhalte
Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die iranischen Sprachen (Altiranisch = Avestisch und Altpersisch, Mitteliranische und Neuiranische Sprachen), die für die vergleichende Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen eine herausragende Rolle spielen. Das Modul besteht aus drei je zweistündigen Lehrveranstaltungen und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Lehrveranstaltungen	
	SWS
IS 7.10.1: Alt- / Mitteliranisch I	2
IS 7.10.2: Alt- / Mitteliranisch II	2
IS 7.10.3: Neuiranisch I	2